

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

Liebe Patienten und Kollegen /-innen,

Anästhesiebehandlung wird gut angenommen

Bei steigender Nachfrage haben die ersten Dämmer- und Vollnarkosebehandlungen in der Fachpraxis stattgefunden. Patienten, die sehr umfangreiche Behandlungen benötigen oder große Angst vor der Therapie haben, werden hierbei persönlich durch das kompetente Team der AGiM in der Fachpraxis betreut. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Ein vollausgestattetes Anästhesieequipment steht für alle Patienten, die diese sehr sichere Therapie in Anspruch nehmen wollen, in der Fachpraxis bereit.



Anästhesist Dr. med. Michael Gertzen in der Fachpraxis

Abschluss der Ausbildungen

Mitarbeiterin **K. Kreuzberg** schloss im Mai dieses Jahres erfolgreich ihre Weiterbildung ab. K. Kreuzberg ist seitdem eine zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV). **K. Arnold** erhielt mit Auszeichnung für besondere schulische Leistungen ihr Zeugnis als zahnmedizinische Fachangestellte (ZMF). Ein Lob auch an unsere Auszubildende **S. Huber**, die mit ihrem ersten Zeugnis voller 1er „nach Hause“ in die Praxis kam. Herzlichen Glückwunsch!



Von links nach rechts: S. Huber, K. Kreuzberg, K. Arnold

Verabschiedung

Nach zweijähriger Tätigkeit hat uns Frau **R. Gruner** leider verlassen, da sie sich in der kassenzahnärztlichen Vereinigung neuen Herausforderungen stellen wollte. Wir wünschen viel Glück und danken für die Zusammenarbeit. Frau **M. Lipp** wird ab 1.10. ihre kompetente Nachfolge antreten.

Altgoldspendenaktion für Brasilien

Patienten, die ihre entfernten, alten Kronen nicht mit nach Hause nehmen wollen, haben seit kurzem die Möglichkeit, ihr Altgold gezielt zu spenden. Unterstützt werden zahnärztliche Hilfsprojekte in Brasilien unter der Schirmherrschaft der bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK). Das Zahnmetall wird in der Praxis gesammelt und dann kostenlos von Scheideanstalten getrennt. Der Erlös kommt direkt Hilfsprojekten in Brasilien zu Gute. Dies ist ein erster Schritt der jungen Fachpraxis gemeinnützig über den Praxisalltag hinaus tätig zu sein. **Weitere Information unter www.zhb.blzk.de**

Straumann-Parodontologie Fortbildung in der Fachpraxis



Teilnehmerinnen beim Parodontologie Hands-on Training am Schweinekiefer in der Fachpraxis

Unter tatkräftiger Unterstützung von **Brit-Antje Wittwer** von der Firma Straumann, fand im Juni ein Basiskurs und im Juli ein Advanced-Kurs über Knochenregeneration in der Parodontologie in den Räumlichkeiten der Fachpraxis statt. Die Kurse, die gemeinsam von Dr. Steinmann und Dr. Engler-Hamm gehalten werden, weisen zwei Besonderheiten auf: Zum einen werden die Teilnehmer in der Erkennung regenerierbarer Fälle geschult, um noch besser entscheiden zu können, welche parodontale Therapie an welchem Zahn angezeigt ist. Zum anderen wird im Basiskurs, stärker noch im Advanced-Kurs, ein hohes praktisches Know-how vermittelt. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Nahttechniken kennen, führen verschiedene Therapien an Modellen durch und machen sogar eine Bindegewebs-Transplantation zur Deckung freiliegender Zahnhälse am Schweinekiefer.

Vorgemerkt: Am 11. Oktober findet der nächste Basiskurs in der Fachpraxis statt. Anmeldungen direkt bei der Firma Straumann unter Tel: 0761/45010.

Finanzielle Beratung und Hilfe bei Kostenerstattung sowie Versicherungsproblemen

Seit Juni verstärkt **S. Schmidt** als freie Mitarbeiterin das Team der Fachpraxis. Neben der Erstellung von Heil- und Kostenplänen unterstützt sie unsere Patienten bei Problemen in der Versicherungskorrespondenz. Auch die Besprechung der zahnärztlichen Behandlungsplanung sowie des finanziellen Aufwandes wird auf Wunsch von ihr übernommen.



Sonja Schmidt, Ansprechpartnerin bei Abrechnungsfragen und finanzieller Therapieplanung

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

Fachpraxis Referenten treffen Präsidenten der DGP

Im Mai folgte Dr. Engler-Hamm einer Einladung von **Prof. Dr. Schlagenhauf** in die Universitätszahnklinik Würzburg. Dort hielt er für die Assistenten der prothetischen sowie der parodontologischen Abteilung einen Vortrag zum Thema: „Resektive Parodontalchirurgie“. Vielen Dank an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie für die Einladung!



Prof. Dr. U. Schlagenhauf und Dr. Engler-Hamm, MSc



Von links nach rechts: Dr. Richard Lazzara, Dr. Engler-Hamm und Steve Schiess

Ende April fand die BIOMET 3i Weltkonferenz in Chicago, USA statt. Dort traf Dr. Engler-Hamm auf den Namensgeber des Stipendiums, das er in seinem vierten postgraduierten Studienjahr in den USA inne hatte, **Dr. Richard Lazzara**. Gleichwohl wurde Dr. Engler-Hamm mit dem Präsidenten der Firma BIOMET 3i **Steve Schiess** bekannt gemacht, um die Kooperation zwischen der Fachpraxis und BIOMET 3i weiter zu festigen. Biomet 3i gehört zu den drei großen Weltmarktführern in der Implantologie und ist mit weitem Abstand das am schnellsten wachsende System der etablierten Anbieter in Europa.

New York Times berichtet über Zusammenhänge von oralen Erkrankungen und deren systemischen Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit

Die Forschung über die Zusammenhänge von oralen Erkrankungen und anderen Allgemeinerkrankungen, zum Beispiel Herz-Kreislaufkrankungen ist schwierig. Dies ist darin begründet, dass die Mechanismen und Risikofaktoren, die zu einer Herz-Kreislaufkrankung führen, so komplex sind, dass ein Ursache-Wirkungs-Prinzip schwer zu belegen ist. Dennoch ist bekannt, dass schwangere Frauen mit Parodontitis häufiger eine untergewichtige Frühgeburt bekommen, Menschen mit Parodontitis häufiger Herz-Kreislaufkrankungen haben und die diabetische Einstellung bei Patienten mit Parodontitis schlechter ist. Der vor kurzem erschienene Leitartikel in der New York Times kann als Meilenstein im Bereich der Aufklärungsarbeit zu diesem Thema bezeichnet werden.



Walter Bock

Fachpraxis Coaching in Ulm

Zusammen mit dem Leiter des „Institutes for Authentic Leadership“ **Walter Bock** verbrachten Dr. Steinmann, Dr. Bauer und Dr. Engler-Hamm ein Wochenende in Ulm. Zweck der Reise war es, gemeinsame Ziele und Visionen für eine künftige Gemeinschaftspraxis zu erläutern und zu definieren. Die geplante Umbenennung der Praxis wird ein bedeutender Schritt in die gemeinsame Richtung sein. Also, aufgepasst!

Curriculum Parodontologie der Universität Witten/Herdecke

Als Lehrbeauftragter der Abteilung für Parodontologie der Universität Witten/Herdecke verbrachte Dr. Engler-Hamm fünf Tage im Mai an der Universität Witten/Herdecke. Dort referierte er für die Studenten des 7. Semesters, die Assistentenrunde sowie das Curriculum Parodontologie eine Fortbildung für niedergelassene Zahnärzte zur Erlangung des Tätigkeitschwerpunktes Parodontologie. Mehr als 30 Zahnärzte aus der Region Nordrhein-Westfalen nahmen an dem Intensivkurs über Knochenregeneration, Implantation sowie Geweberegeneration an parodontal geschädigten Zähnen teil. Gute Besserung weiterhin an den Leiter des Lehrstuhls **Prof. Dr. WD Grimm**, der krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnte.

www.curriculumparodontologie.de